

Im zweiten Spiegelstrich, Satz 1 (Peter-Petersen Schule und Tim-Kröger Schule): Streiche „2009/2010“ und ersetze durch „2010/2011“.

Im dritten Spiegelstrich, Satz 1 (Goethe-Realschule): Streiche „2009/2010“ und ersetze durch „2010/2011“.

Im vierten Spiegelstrich, Satz 1 wird wie folgt geändert:
Die Friedrich-Junge-Realschule wird zum Schuljahr 2010/2011 zur Friedrich-Junge Gemeinschaftsschule umgewandelt. Die Grundschule wird zunächst eigenständig weiter geführt.“

Im achten Spiegelstrich, Satz 3 (Gustav-Friedrich-Meyer-Schule): Streiche „offene Ganztagschule“, ersetze durch „gebundene Ganztagschule“.

Im elften Spiegelstrich, Satz 1, wird wie folgt geändert:
„Die Toni-Jensen-Gesamtschule wird zum Schuljahr 2010/2011 zur Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule umgewandelt. Die Grundschule wird zunächst eigenständig weiter geführt.“

Begründung:

Die im novellierten Schulgesetz notwendige Veränderung der Schullandschaft ist nur gemeinsam mit den betroffenen Schulen sinnvoll umzusetzen. Aus diesem Grund und aus pädagogisch-konzeptionellen Erwägungen sind die Umwandlungen teilweise um ein Jahr zu verschieben bzw. Zusammenführungen zeitlich zu strecken.

Gez. Ratsherr Peter Kokocinski

Gez. Ratsfrau Anke Erdmann

Ratsfrau Antje Danker